

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 32.

Sonntag den 7. Februar.

1864.

## Chronik der Stadt Halle.

Polytechnische Gesellschaft.

Donnerstag den 11. Februar Abends 7 Uhr  
General-Versammlung in dem bekannten Lokale  
„zur Tulpe.“

Gegenstand der Verhandlung:

Wahl von Vorstandsmitgliedern.  
Vorlegung der Rechnung von 1863 und des  
Stats von 1864.  
Verkauf der Doubletten aus dem Lesezirkel.

Herausgeber: Dr. Rasemann.

## Bekanntmachungen.

### Verzeichniß

der in der Sitzung der Stadtverordneten  
am 8. Februar c. zu verhandelnden  
Sachen.

### Anfang 4 Uhr.

#### Öffentliche Sitzung.

- 1) Niederschlagung einer Entschädigungsforderung.
- 2) Beschluß über den Modus der Beschaffung von Kleidungsstücken für die Arbeits-Anstalt.
- 3) Vermietung der Keller unter der Bürger-Knabenschule.
- 4) Fernerweite Vorlage über die projectirte Bebauung der Lucke.
- 5) Genehmigung von Mehrausgaben bei der Arbeits-Anstalt.
- 6) Jahresrechnung der Gewerbeschul.-Kasse pro 1863.

- 7) Gewährung des Gnadenquartals an die Hinterbliebenen eines Beamten.
- 8) Abtretung eines Stückes Stadtmauer.
- 9) Genehmigung einer Mehrausgabe bei der Armen-Kasse.

### Geschlossene Sitzung.

- 10) Definitive Anstellung dreier Lehrer.  
Der Vorsteher der Stadtverordneten  
Gödecke.

### Bekanntmachung.

Die Königl. Regierung hat uns zur nachdrücklichen Geltendmachung der Bestimmungen über die **rechtzeitige Anmeldung und Abmeldung der Handwerkerlehrlinge** angewiesen. Wegen der bei Innungsmitgliedern eintretenden Lehrlinge bestimmen die Innungs-Statuten:

„§. 40. Jeder Innungsmitglied, welcher einen Lehrling annimmt, muß denselben vor Ablauf von sechs Wochen nach dem vorläufigen Eintritt in die Lehre, mit Vorlegung der nach §. 148 der Gewerbeordnung erforderlichen Bescheinigung des Religionslehrers und eines Schulzeugnisses, aus welchem hervorgeht, daß der Lehrling lesen, schreiben und rechnen kann, beim Innungs-Vorstande zur Aufnahme anmelden.“

§. 44. Das Ausscheiden des Lehrlings aus dem Lehrverhältnisse muß binnen drei Tagen vom Lehrherrn dem Vorstande angezeigt werden. Bei der Verpflichtung zu dieser Anzeige macht es keinen Unterschied, ob die vertragmäßige Lehrzeit bereits abgelaufen ist oder nicht, und ob der Lehrling mit oder ohne Zustimmung des Lehrherrn die Lehre verläßt.

§. 46. Innungsmitglied, welche einen von ihnen angenommenen oder entlassenen Lehrling innerhalb der vorgeschriebenen Fristen (§ 40 und 44) beim Vorstande nicht anmelden oder abmelden, verurtheilt eine Ordnungsstrafe bis zu Einem Thaler.“



Die einer Innung nicht beigetretenen Meister haben nach der Polizei-Verordnung vom 27. April 1854 ihre Lehrlinge, unter Vorlegung der oben §. 40 gedachten Bescheinigungen, binnen 8 Wochen nach der vorläufigen Annahme bei dem Magistrat Behufs der Aufnahme anzumelden bei Vermeidung einer Strafe bis zu Drei Thaler.

Die Anmeldung und sofortige Aufnahme erfolgt täglich zwischen 10 und 12 Uhr auf dem Rathbause vor einem Deputirten, jetzt dem Stadtrath **Kirchner**.

Halle, den 2. Februar 1864.

**Der Magistrat.**

### **Vormundschafts-Angelegenheiten betreffend.**

Die in der Stadt Halle wohnenden Vormünder der unter unsere Gerichtsbarkeit gehörigen Pflegebefohlenen werden aufgefordert, im Laufe der Monate Februar und März d. J. die gedruckten Formulare zu den Erziehungsberichten für das Jahr 1863 in dem Erdgeschosse des Kreisgerichts bei dessen Hauswart in Empfang zu nehmen, gehörig ausgefüllt und unterschrieben den Herren Geistlichen der Parochie der Pflegebefohlenen zu übergeben und mit deren und derselben Lehrer und Bezirksvorsteher Bemerkungen versehen, sofort nach abgehaltenem Konferenztermine an uns zurückzusenden.

Für jede Vormundschaft ist ein besonderer Bericht zu erstatten.

Halle, den 1. Februar 1864.

**Königl. Kreis-Gericht, II. Abtheilung.**

### **Bekanntmachung.**

Die Anfuhr der für das Jahr 1865 zur gewöhnlichen Unterhaltung der Chausseen des Baukreises **Halle** erforderlichen Steine und zwar:

55 Schachtr. Chausstrungssteine von **Plösnitz** zur **Berlin-Casseler Chaussee** zwischen **Gütz** und **Diemitz**,

19 Schachtr. dergl. vom **Petersberge** zwischen **Halle** und **Diemitz**,

48 Schachtr. dergl. ebendaber zur **Halle-Weißenfels-Erfurter Chaussee** zwischen **Halle** und dem ersten Chausseebaue,

40 Schachtr. dergl. ebendaber zur **Halle-Lauchstedter Chaussee** zwischen **Passendorf** und **Schlettau**,

225 Schachtr. dergl. ebendaber zur **Magdeburg-Leipziger Chaussee** zwischen **Weidersee** und Chausseehaus **Bruckdorf**

sohl am

**Dienstag den 16. Februar 1864 Morgens 9 Uhr im Bürgergarten vor dem Leipziger Thore hiersebst**

öffentlich an den Mindestfordernden verdingen werden.

Halle, den 28. Januar 1864.

Der Kreis-Baumeister **Wolff**.

### **Bekanntmachung.**

Die Anfuhr der für die gem. Unterhaltung der Chausseen des Baukreises **Halle** pro 1865 erforderlichen Steine und zwar:

280 Schachtr. Chausstrungssteine aus dem **Clausberge** zur **Halle-Weißenfels-Erfurter Chaussee** hinter **Ammendorf**,  
515 Schachtr. dergl. ebendaber zur **Magdeb.-Leipziger Chaussee** zwischen **Bruckdorf** und **Schleuditz**

sohl am

**Mittwoch den 17. Februar c. Morgens 9 Uhr im Bürgergarten hiersebst**

öffentlich an den Mindestfordernden verdingen werden.

Halle, den 28. Januar 1864.

Der Kreis-Baumeister **Wolff**.

### **Bekanntmachung.**

Die Anfuhr der für die gem. Unterhaltung der Chausseen des Baukreises **Halle** pro 1865 erforderlichen Steine, und zwar von

190 Schachtr. Chausstrungssteinen von **Schiepzig** zur **Berlin-Casseler Chaussee** hinter **Granau**,

140 Schachtr. Pflastersteine vom **Petersberge** bis **Halle**,

295 Schachtr. Chausstrungssteine von **Schlettau** bis **Lauchstedt**

sohl am

**Donnerstag den 18. Februar 1864 Morgens 9 Uhr im Bürgergarten hiersebst**

öffentlich an den Mindestfordernden verdingen werden.

Halle, den 28. Januar 1864.

Der Kreis-Baumeister **Wolff**.

### **Auction.**

Donnerstag, den 11. Februar d. J. Vormittag 10 1/2 Uhr, versteigere ich im Lohgerbermeister **Silbebrandt'schen** Hause, Baderei Nr. 4,

1 Werkisch mit Gestell, 1 gr. Balkenwaage mit Gewichten, 5 gr. Fässer mit eis. Reifen, 1 Schubkarren, verschied. Werkzeug u. dergl. m.

**Elste**, gerichtl. Auct.-Commissar u. Taxator.

## Lebensversicherungsbank f. D. in Gotha.

Diese Anstalt hat sich im Jahre 1863 wiederum sehr günstiger Geschäftsergebnisse zu erfreuen gehabt. Durch einen reichen Zugang an **neuen** Versicherungen (1683 Personen mit 3,715,600 *Rth.*), welcher **größer** war als in irgend einem der früheren Jahre, ist

die Zahl der Versicherten auf	25,370 Pers.,
die Versicherungssumme auf	43,150,000 <i>Rth.</i> ,
der Bankfonds auf etwa	12,000,000 =

gestiegen.

Eine Jahreseinnahme an Prämien und Zinsen von über 2,000,000 *Rth.* gestattete eine Zahlung von 1,048,400 *Rth.* für 571 gestorbene Versicherte und läßt, nach gehöriger Ausstattung der Reserve, noch einen bedeutenden reinen Ueberschuß mit Aussicht auf abermalige reichliche Dividende für die Versicherten übrig.

In diesen und den nächsten vier Jahren werden über  
**Zwei Millionen Thaler**  
 vorhandene **reine Ueberschüsse** an die **Versicherten** vertheilt, was für 1864 eine **Dividende** von  
**37 Procent**  
 und für 1865 und 1866 eine solche von je **38 Procent** ergibt.

Unter Verweisung auf jene hohen materiellen Garantien und die durch die regelmäßigen Dividenden gewährte nachhaltige **Billigkeit der Versicherungskosten** ladet zur Versicherung ein  
 Halle, den 1. Februar 1864.

**L. Hildenhagen, Bank-Agent.**

### Große Auktion.

Nächsten Donnerstag u. Freitag, als den **11. u. 12. d. Mts.**, versteigere ich großer Berlin Nr. 14, für fremde Rechnung Tuche, Buckskins, Kleiderstoffe, Tischgedecke, Double-Shawls u. Tücher, Hosenstoffe, Westen, Herrenwäsche, Piqués, Shirts u. v. a. S. Zur Confirmation sind diese Gegenstände sehr passend.

Soppe, Kreis-Auct.-Commiff. u. ger. Taxator.

### Cotillon-Orden

empfehlen **C. F. Colberg, alt. Markt.**

Cotillon-Orden in größter feiner Auswahl billigst im Einzelnen, im Duzend zum Fabrikpreis, bei

**G. F. Bretschneider, Mauergasse 3.**

### Hülsen lange Gasse Nr. 8.

Wollene und baumwollene Watten, feine und ordinäre, sind in größter Auswahl vorräthig in der Wattenfabrik bei

**G. Hoffmann, Leipzigerstraße Nr. 25.**

Neue Bettstelle verkauft billig Zänkerstraße 3.

### Zur vorzüglichsten Stubenheizung

empfehlen Englische, Westphälische u. Zwickauer Steinkohlen, Zwickauer Stuben-Coak (kein Gas-Coak), Briquettes u. trockenes kiefernes Brennholz zu den billigsten Preisen.

**Klinkhardt & Schreiber, Bauhof.**

Anlieferung in's Haus gegen mäßige Entschädigung.

### Haus-Verkauf.

Ein neues Haus mit Verkaufsladen, ohnweit vom Markte belegen, steht sofort zu verkaufen. Das Nähere zu erfragen franco poste restante Halle unter B # 1.

Hausb. Brod, 6 *St.* 4 *Gr.* 9 *S.*, sowie Kartoffeln d. M. 16 *A.* empf. Dachritzg. 4, Eing. kl. Schlamm.

Sehr schönes Pflaumenmus, à *St.* 2 *Gr.* 6 *A.* empfiehlt **A. Teichgräber, alt. Markt Nr. 20.**

Gutkochende Erbsen, Linsen, Bohnen billigst bei **A. Teichgräber.**

Magdeburger Sauerkohl billigst bei **A. Teichgräber.**

Eine große Partie leere Kisten und Körbe sind zu verkaufen Brüderstraße Nr. 17, zu erfragen im Laden.

Junge Hähne u. Hühner zu verk. a. d. Halle Nr. 11.

Zwei alte Sopha zu verkaufen kl. Klausstr. 1.

# Für Confirmandinnen

halten unser

**Weiß-, Seiden- und Modewaaren-Lager**

bestens empfohlen.

**Gebrüder Gundermann, Leipziger Straße Nr. 95.**

Geburtstagsgeschenke für Kinder u. Erwachsene, Hochzeitsgeschenke, Polsterabendscherze in gr. Auswahl u. billig gr. Ulrichsstraße Nr. 42 im **ES** Präsent-Laden.

## Freyberg's Salon.

Dienstag den 9. Februar (Fastnacht)  
Abends 7 1/2 Uhr

GROSSES

## Vocal- und Instrumental-Concert

der Schüßler'schen Liedertafel.

Entrée 2 1/2 Sgr. à Person. Nach dem Concert Ball.

Sonntag den 7. Februar

# PRECIOSA

Stiftungsfest

in König's Salon.

Theater: Die Zillerthaler, Liedert. v. Neßmüller; hierauf: Hermann und Dorothea, Posse m. Ges. v. Kallisch. Nachher Ball. Anfang präzis 7 Uhr. Der Vorstand.

## Freyberg's Salon.

Sonntag den 7. Februar Nachmittags- und Abendconcert.

Anfang 3 1/2 und 7 Uhr. F. Fiedler.

## Thalia.

Dienstag den 9. Februar Abends 8 Uhr

## Maskenball

im Saale zum Kühlenbrunnen. Einlaßkarten bei Herrn Berger, Brüdertstraße Nr. 13.

Herr R. die Cigarren für die Schlittschuhe haben gut geschmeckt.

## Gesellschaft Velitia.

Montag den 8. Febr. Abends 7 Uhr  
Kränzchen im „Bürgergarten.“ D. B.

## Felsthalledertafel.

Sonntag den 7. d. Mts. Maskenball im Saale des Kühlenbrunnen. Anfang 7 Uhr Abends. Karten für Herren und Damen sind beim Kaufmann Herrn Fiedler und beim Restaurateur Hrn. Koch zu haben; auch nichtmaskierte Freunde haben Antheil. Der Vorstand.

## H.-S.-C.

Sonntag den 7. Febr. Kränzchen in Diemitz. Anfang Nachmittags 4 Uhr. Der Vorstand.

## Hôtel zur Eisenbahn.

Zum Fastnachts-Dienstag Tanzmusik und freie Nacht. Anfang 5 Uhr. F. Kindler.

## Eremitage.

Sonntag Tanz. C. Freyer.

## Büschdorf.

Heute Tanzmusik bei Kästner.

## Er o t h a.

Sonntag Tanzmusik bei Brömme.

## Familien-Nachrichten.

Freunden und Bekannten die Trauerkunde, daß heute Morgen 7 1/2 Uhr der Rentier Kaufmann August Sonnemann im Alter von 78 Jahren ruhig in dem Herrn entschlafen ist.

Halle, den 5. Februar 1864.  
Ernestine Sonnemann, Wwe. u. Sohn.

